

Hebbel, Friedrich: Nächtlicher Gruß (1836)

- 1 In dieser dunklen Stunde
- 2 Der rings ergoßnen Nacht
- 3 Hab' ich bei Euch die Runde
- 4 Zu Gruß und Kuß gemacht.
- 5 In eines Jeden Hause
- 6 Sprach ich getreulich vor,
- 7 Bis in des Letzten Klause
- 8 Mein Geist sich ganz verlor.

- 9 Nun seid ihr längst versunken
- 10 In Schlaf und tiefen Traum,
- 11 Und schwingt Euch ahnungstrunken
- 12 Hoch über Zeit und Raum.
- 13 Leicht glaubt Ihr zu erstreben,
- 14 Was nie die Erde bot,
- 15 Und habt so doppelt Leben.
- 16 Für einen halben Tod.

- 17 Ich aber habe leise
- 18 Der Pforte mich genahet,
- 19 Die in die ew'gen Kreise
- 20 Euch aufgethan den Pfad,
- 21 Und all' die stumme Trauer,
- 22 Die mir das Herz noch schwellt,
- 23 Umschwebt als letzter Schauer
- 24 Euch kalt aus dieser Welt.

(Textopus: Nächtlicher Gruß. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33911>)